



Motto 2023:
ZusammenSingen



Herausgeber

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien
für Unterricht und Kultus,
für Wissenschaft und Kunst,
für Familie, Arbeit und Soziales
sowie des Bayerischen Musikrats

Kontakt

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)
c/o Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Schellingstr. 155
80797 München

- Schulen:
Anna.Hoffmann@isb.bayern.de, Tel: 089/2170-1944
- Professionelle Musik und Laienmusik:
Christiane.Franke@bayerischer-musikrat.de, Tel: 089/2170-2168

Redaktion

- Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
- Christiane Franke, Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/BMR
- Birgit Huber, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Bernhard Zink, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Layout und Satz

www.mayrgrafikdesign.de, Bad Grönenbach

© Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

Stand: März 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle hat sich bemüht, alle Rechte zu klären.
In den Fällen, in denen Rechte nicht eingeholt werden konnten, werden die Rechteinhaber gebeten, Kontakt aufzunehmen.



Inhaltsverzeichnis

Dein Lachen macht mich glücklich – Motto-Lied zum Aktionstag 2023	4
Tönezauber	11
Hejo, endlich Eis und Schnee	23
Hey, ho, nobody home	24
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	28
Grün, grün, grün sind alle Frühlingwiesen	29
Banaha	35
Jean petit qui danse	41
Auweh zwick	44
Badeglück	46
Zusatzmaterialien zum Einsingen	48
Gitarrengriffe · Ukulelegriffe	49
Dank	50
Quellennachweis	51

Mottolied

Dein Lachen macht mich glücklich

M/T: Stefan Pellmaier

1. Wenn's mal nicht ganz rund läuft und ich vie - les nicht ver - steh'_,

5 Haus-auf - ga - ben* oh - ne End', mein Kopf tut fast schon weh._ Und

9 wenn dann noch die Nach-richt kommt, das Trai-ning fällt heut' aus, _ dann

13 schenkst Du mir ein Lä - cheln und schon bin ich gut drauf._ Ref.: Dein

17 La - chen macht mich glück - lich, _ das ist so ein Ge - fühl _ von

21 Freu - de und Glück, das ich je - dem schen - ken will._ Dein

25 La - chen macht mich glück - lich, wie wenn die Son - ne scheint._ Es ist

29 schön, Dich zu seh'n_ und nun la - chen wir zu zweit. 2. Wenn

34 D A
 El - tern so viel dis - ku - tier'n, was schief läuft auf der Welt, _

38 G A
 oft ü - ber Pro - ble - me sprech'n und auch ü - ber Geld. _ Dann

42 D A
 kann ich das nicht ganz ver - steh'n, denn Le - ben ist doch mehr _ als

46 G A
 gro - ße Häu - ser, teu - re Au - tos und noch vie - les mehr. _ Hey,

50 G A D A G
 war - te kurz, denk doch mal nach: "Was ist denn Glück für Dich?" Für

55 G A
 mich heißt Glück "zu - frie - den* sein", ein Lä - cheln im Ge - sicht! Ref.: Dein

59 D A G D
 La - chen macht mich glück - lich, _ das ist so ein Ge - fühl _ von

63 G D G A
 Freu - de und Glück, das ich je - dem schen - ken will. _ Dein

67 D A G D
 La - chen macht mich glück - lich, wie wenn die Son - ne scheint. _ Es ist

71 G D G A [1. D] [2. D]
 schön, Dich zu seh'n _ und nun la - chen wir zu zweit. Dein zweit.

*Anmerkung: Statt des Wortes „Hausaufgaben“ können andere Begriffe eingesetzt werden, v. a. auch in Kitas.

Schulmusiker Stefan Pellmaier komponiert, arrangiert und textet für seine Schülergruppen und sein Ensemble „Luz amoi“. Das für den Aktionstag 2023 geschriebene Lied will schwungvoll zu Glück, Freude und Miteinander ermuntern.

Mottolied mit etwas komplexeren Akkorden

Dein Lachen macht mich glücklich

M/T: Stefan Pellmaier

1. Wenn's mal nicht ganz rund läuft und ich vie - les nicht ver - steh',...

5 Haus-auf - ga - ben* oh - ne End', mein Kopf tut fast schon weh... Und

9 wenn dann noch die Nach-richt kommt, das Trai-ning fällt heut' aus,... dann

13 schenkst Du mir ein Lä - cheln und schon bin ich gut drauf... Ref.: Dein

17 La - chen macht mich glück - lich,... das ist so ein Ge - fühl... von

21 Freu - de und Glück, das ich je - dem schen - ken will... Dein

25 La - chen macht mich glück - lich, wie wenn die Son - ne scheint... Es ist

29 schön, Dich zu seh'n... und nun la - chen wir zu zweit. 2. Wenn

34 D A/D

El - tern so viel dis - ku - tier'n, was schief läuft auf der Welt, _

38 G/D A/D

oft ü - ber Pro - ble - me sprech'n und auch ü - ber Geld. _ Dann

42 D A/D

kann ich das nicht ganz ver - steh'n, denn Le - ben ist doch mehr _ als

46 G A

gro - ße Häu - ser, teu - re Au - tos und noch vie - les mehr. _ Hey

50 G A Hm⁷ A G G

war - te kurz, denk doch mal nach: "Was ist denn Glück für Dich?" Für

55 A

mich heißt Glück "zu - frie - den* sein", ein Lä - cheln im Ge - sicht! Ref.: Dein

59 D A/Cis G/H D/A

La - chen macht mich glück - lich, _ das ist so ein Ge - fühl _ von

63 G D/Fis Em⁷ A

Freu - de und Glück, das ich je - dem schen - ken will. _ Dein

67 D A/Cis G/H D/A

La - chen macht mich glück - lich, wie wenn die Son - ne scheint. _ Es ist

71 G D/Fis Em⁷ A [1. D] [2. D]

schön, Dich zu seh'n _ und nun la - chen wir zu zweit. Dein zweit.

Ideen zur unterrichtlichen Umsetzung

Fächerverbindende Anregungen

Deutsch

Die Schülerinnen und Schüler schreiben zum Thema

„Glück – was ist das für mich?“

- ein Elfchen,
- ein Akrostichon,
- ein Märchen.

Sie finden Sprichwörter zum Thema Glück, z. B.:

- Jeder ist seines Glückes Schmied.
- Glück und Glas, wie leicht bricht das.

Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich aus über Weisheiten und Aphorismen zum Thema Glück, z. B.:

- Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.
- Seine Freude in der Freude des anderen finden zu können, ist das Geheimnis des Glücks.

Fremdsprachen

In anderen Sprachen gibt es oft verschiedene Wörter für die verschiedenen Arten von „Glück“, z. B.:

- Französisch: bonheur (= „Viel Glück“, wörtlich: „gute Stunde“), fortune (= Glück im Spiel und „Zufallsglück“), bonne chance (viel Glück im Sinn von: Möge Dir das gut gelingen!), ...
- Englisch: luck (good luck = viel Glück), happiness (Glücksgefühl), fortune (Zufallsglück), chance, ...
- Bayerisch: Dusel, Massel (nach dem Hebräischen: mazel tov)

Die Schülerinnen und Schüler finden weitere Wörter für Glück und befragen dazu Kinder und Erwachsene, die eine andere Sprache sprechen.

Kunst

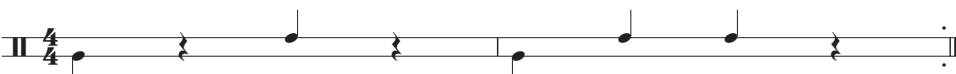
Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten eine Weisheit oder ein Sprichwort besonders schön mit Handlettering,
- gestalten ein Bild mit verschiedenen Wörtern aus verschiedenen Sprachen für „Glück“,
- überlegen: Welche Farbe hat das Glück? Welche Symbole für Glück kennst du?
- gestalten ein Comic oder eine Graphic Novel zum Liedtext,
- gestalten verschiedene Smileys passend zum Lied.

Vorschläge zur Begleitung

Vorschlag für Bodypercussion zum Refrain

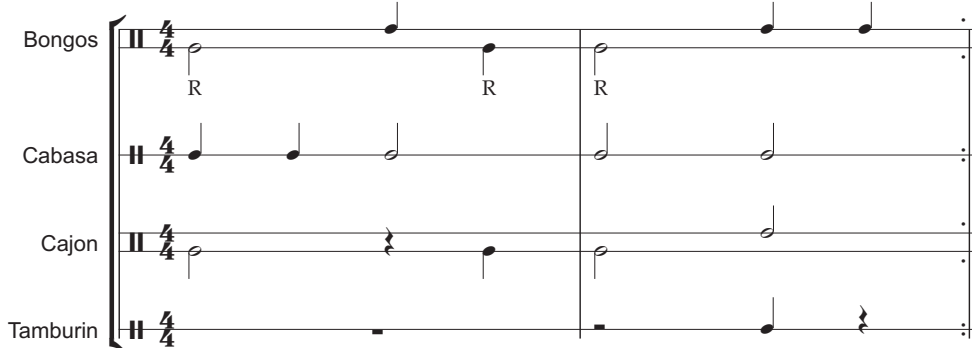
Bodypercussion zum Refrain



R Stampf Klatsch L Stampf Klatsch Klatsch

Mögliche Begleitbausteine für Schlagwerk

Strophe



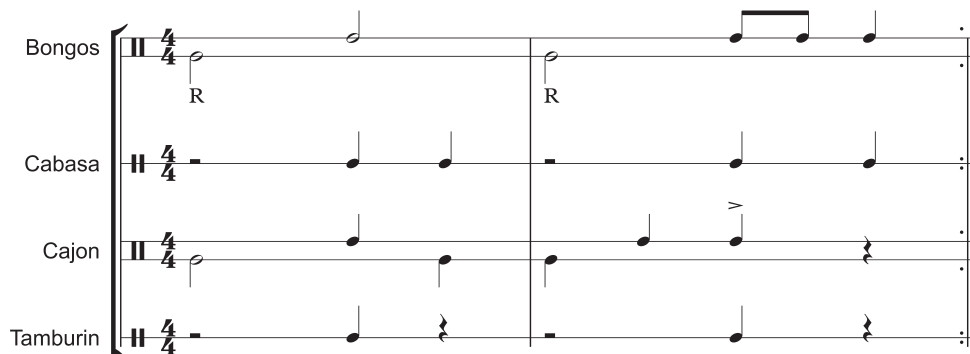
Bongos L L L

Cabasa

Cajon

Tamburin

Refrain



Bongos L L R L

Cabasa

Cajon

Tamburin

Mögliche Begleitung für Stabspiele oder Boomwhackers®

Refrain

D A G D

Xylophon 1

Xylophon 2

Xylophon 3

Bass-Xylophon

5 G D 1. G A 2. A D

Xyl. 1

Xyl. 2

Xyl. 3

Bass-Xyl.

Tönezauber

M/T: Verena Becker-Heigl

C



1. Wenn wir mit Tö - nen zau - bern, dann ist es wie im Traum, denn
5
plötz - lich hört man Schät - ze klin - gen hier bei uns im Raum.

1. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Schätze klingen hier bei uns im Raum.
2. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Wellen rauschen hier bei uns im Raum.
3. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Vögel singen hier bei uns im Raum.
4. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Sterne blinken hier bei uns im Raum.
5. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Regen tropfen hier bei uns im Raum.
6. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Kinder lachen hier bei uns im Raum.
7. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Stürme brausen hier bei uns im Raum.
8. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Stille schweigen hier bei uns im Raum.
9. Wenn wir mit Tönen zaubern, dann ist es wie im Traum, denn plötzlich hört man Feuer knistern hier bei uns im Raum.

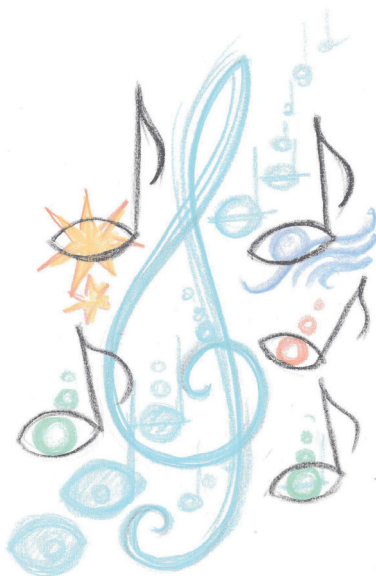


Verena Becker-Heigl, Grundschullehrerin und Fachberaterin für Musik in Augsburg, schreibt zahlreiche Lieder und Texte für ihre Klassen. Mit diesem Lied möchte sie die Kinder zu bewusstem Wahrnehmen verschiedener Klänge und zu kreativen Improvisationen anregen.

Vorschläge zu Bewegungen und möglichem Einsatz von Instrumenten

Thema	Bewegungsanregung	Vorschläge für musikalische Umsetzung
Wellen	Wellenbewegungen: <ul style="list-style-type: none"> • mit den Armen gleich und gegengleich oder sogar mit dem ganzen Körper • mit Material: Chiffontücher, blaue und grüne Krepppapierstreifen 	Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Trommeln, Ocean Drum • Regenstab, Rasseln Alltagsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • halb gefüllte Wasserflasche hin und herbewegen
Vögel	verschiedene Fortbewegungen der Vögel am Boden: <ul style="list-style-type: none"> • hüpfen • staksen • watscheln 	Vogelstimmen mit der Stimme imitieren: <ul style="list-style-type: none"> • Kuckuck, Tzilpzalp, zizibe, kra-kra, quak-quak Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Flötenköpfe, Flöte, Vogelpfeifen
Sterne	<ul style="list-style-type: none"> • mit Taschenlampen blinken • Sternentanz an der Zimmerdecke mit blinkenden Taschenlampen (Kinder liegen auf dem Boden) 	Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Triangel • Glockenspiel, Metallophon • Fingerzimbeln, Becken • Gläserspiel/ Glasharmonika • ...
Regen	<ul style="list-style-type: none"> • mit den Fingern einzelne fallende Tropfen darstellen 	Begleitung des Fallens der Tropfen mit Instrumenten: <ul style="list-style-type: none"> • Regenstab, Rasseln • Trommeln, Boomwhackers®, Claves • mit Fingern, Schlägeln oder Stiften auf verschiedene Unterlagen trommeln • Klatschen in verschiedenen Varianten • schnalzen, weitere Geräusche mit dem Mund
Kinderlachen	pantomimische Darstellung verschiedener Arten des Lachens: <ul style="list-style-type: none"> • kichern • prusten • glucksen • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • auf verschiedenen Vokalen lachen • auf unterschiedlichen Tonhöhen lachen (auch Glissando) • rhythmisches Lachen
Sturm	in der Gruppe einen Sturm darstellen, <ul style="list-style-type: none"> • der langsam beginnt • der stärker • und wieder schwächer wird (den ganzen Raum nutzen) 	mit der Stimme passende Geräusche und Klänge finden: <ul style="list-style-type: none"> • hui, sch, sss, fff Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Trommeln • Boomwhackers®-Tremolo • Glissandi auf Stabspielen

Thema	Bewegungsanregung	Vorschläge für musikalische Umsetzung
Feuer	in der Gruppe mit den Händen (oder Chiffontüchern und Krepppapierstreifen) ein kleines Feuer darstellen, <ul style="list-style-type: none"> • das allmählich größer wird • herunterbrennt, kleiner wird • als Glut die Hände wärmt 	Instrumente: <ul style="list-style-type: none"> • Rasseln • Guiro • Claves Stimme: <ul style="list-style-type: none"> • zischen, schnalzen Alltagsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • kleine Ästchen brechen • mit verschiedenen Papieren rascheln





Vorschläge für Klangstationen

- Zu den einzelnen Strophen des Liedes erarbeiten die Kinder in Gruppen mit Instrumenten oder der Stimme/mit Körperinstrumenten passende Musik, die sich an jede Station anschließt.
- Es können auch Geräusche aus der Natur mit dem Handy oder Tablet aufgenommen und abgespielt werden.
- Zu den Improvisationen werden passende kleine Choreografien entwickelt. Es werden einzelne Elemente erarbeitet, verschiedene Reihenfolgen erprobt und schließlich eine Abfolge für die Präsentation gemeinsam ausgewählt.

Wellen



Überlegt euch, welche Arten von Wellen es gibt. Versucht, sie auf dem Platz oder im Raum mit dem Körper darzustellen.
Stellt mit Chiffontüchern oder Krepppapierstreifen Wellen dar.



Probiert Instrumente aus, mit denen man Wellen verklängen kann.

Vorschläge für Instrumente: Ocean Drum, Regenstab, Rasseln, Trommeln

Vorschläge für Natur- oder Alltagsinstrumente:

- Schöpft mit einem Becher Wasser aus einer Schüssel.
- Wedelt mit einem großen Bogen Papier oder knüllt es zusammen.
- Füllt eine Plastikflasche mit Wasser und bewegt sie hin und her.

Fallen euch noch mehr Wellengeräusche ein? Probiert aus!

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Vögel



Probiert aus, wie sich verschiedene Vögel am Boden bewegen (hüpfen, staksen, watscheln).



Welche Vogelstimmen kennt ihr?

Versucht,

- Vogelstimmen mit der Stimme zu imitieren (z. B. Kuckuck, Tzilpzalp, Zizibe, Kra-kra, quak-quak, hu-huuuu)
- wie ein Vogel zu pfeifen oder
- zu zwitschern.

Nehmt Vogelstimmen mit dem Handy oder dem Tablet auf oder sucht Vogelgesang mit der Suchmaschine und baut diese Klänge in eure Präsentation mit ein.

Instrumente: Flöten, Flötenköpfe, verschiedene (Vogel-)Pfeifen

Legt eine Reihenfolge für eure gesamte Präsentation fest.

Sterne

Sterne sind weit weg von uns und geheimnisvoll.



Versucht, die Stimmung eines Sternenhimmels in der Natur darzustellen. Verteilt euch mit Taschenlampen im Raum und lasst sie immer wieder aufblinken. Vielleicht entsteht ein „Sternentanz“ an der Zimmerdecke mit den tanzenden Lichtern der Taschenlampen?



Vorschläge für Instrumente:

Instrumente, die länger klingen, wie Glockenspiel, hohe Klangbausteine aus Metall, Triangel, Fingerzimbeln

Alltagsinstrumente:

Glasharmonika: Streiche mit einem nassen Finger am Rand eines dünnen Glases, bis ein Ton entsteht.

Bring ein Glas mit einem vorsichtigen Anschlag zum Klingen. Probiere aus, wie sich der Klang verändert, wenn du Wasser einfüllst.

Vorschlag:

Ein Kind spielt ein Instrument, die anderen bewegen sich so lange, bis man den Klang nicht mehr hört. Nach einer kurzen Pause wird das Instrument von einem anderen Kind angeschlagen.

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Regen



Wie kann Regen klingen?

- Schwacher oder starker Regen?
- Die Tropfen fallen auf verschiedene Untergründe (auf die Erde, auf das Dach, auf den Boden), wie verändert sich dadurch der Klang?
- Dicke Tropfen, kleine Tropfen?



Nehmt Regengeräusche in der Natur mit dem Handy oder Tablet auf.

Wie klingt Regen mit Instrumenten? Probiert aus: Regenstab, Rasseln, verschiedene Trommeln, Boomwhackers®, Claves

Alltags- oder Selbstbauinstrumente, z. B.:

- selbstgebaute Rasseln
- auf verschiedenen Unterlagen (Tisch, Federmäppchen, Brotdosen aus Plastik oder Metall etc.) und mit verschiedenen Anschlagsmöglichkeiten (mit Schlägeln, Stiften, Fingerkuppen, Fingernägeln, flacher Hand) Regengeräusche erzeugen

Bewegungs-Regenspiel:

- Wolke: Ihr steht (als Tropfen) dicht an dicht
- Die Wolke füllt sich mehr und mehr mit Regentropfen (Kindern)
- Aus der Wolke „fallen“ Regentropfen (Kinder laufen nacheinander aus dem Wolkenkreis heraus und durch den Raum), im Raum entstehen „Pfützen“, in denen die Regentropfen (Kinder) springen: „Pfützenhüpfen“ in Kleingruppen

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Kinderlachen

Probiert aus, auf welche Art man lachen kann.
Wie lacht dein Papa, wie deine Mama, wie lachen Kinder?
Man kann laut und leise lachen, kichern, prusten, glucksen...



Probiert mit der Stimme aus:

- Variiert mit Vokalen (hahaha, hihih, hohoho), mit der Geschwindigkeit, Lautstärke und Tonhöhe.
- Überlegt euch eine rhythmische „Lach-Komposition“ auf verschiedenen Tonhöhen mit verschiedenen Rhythmen, z. B. hahahaa, hihihiii, hohohooo, huhuhuuu, ...

Weiterführende Ideen:

Erfindet eine „Lachmelodie“ auf dem Glockenspiel als Vorspiel zu eurem Lachen; spielt euren Lachrhythmus mit passenden Instrumenten.



Versucht, Lachen pantomimisch darzustellen. Wie kann man kichern, einen „Lachanfall“ oder prustendes Lachen darstellen?

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Sturm



Ein Sturm heult, pfeift, rauscht, rüttelt an Türen und Fenstern, wird stärker und wieder schwächer.

Wie könnt ihr in der Gruppe einen Sturm darstellen? Lauft durch den Raum oder bewegt euch am Platz mit dem ganzen Körper. Der Sturm nimmt zu und wieder ab, dazwischen gibt es einzelne Sturmböen.



Versucht, den Sturm mit der Stimme darzustellen:

- pusten
- ausatmen auf die Konsonanten ffff, wwww, schsch, ssssss
- den Wind heulen lassen auf huiiii

Probiert Instrumente aus, mit denen ihr den Sturm verklänglich machen könnt:

- Trommeln: über das Fell wischen, mit weichen Schlägeln auf der Trommel spielen
- Boomwhackers®: Tremolo (schnelle Schläge in die Handfläche oder zwischen Oberschenkel und Hand „hin- und herwirbeln“)
- Xylophon: Glissandi (mit dem Schlägel mit Schwung über alle Stäbe gleiten)

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Feuer

Bist du schon einmal an einem Lagerfeuer gesessen?
Welche Geräusche macht das Feuer? Beschreibe.
(z. B.: prasseln, knacken, knistern, zischen, ...)



Versucht, in der Gruppe ein Feuer mit Bewegungen und dem ganzen Körper darzustellen:

- einzelne Flammen züngeln
- das Feuer wird stärker ...
- und wieder schwächer

Ihr könnt auch zusätzlich Krepppapierstreifen oder Chiffontücher für die Darstellung verwenden.



Versucht, mit Instrumenten und der Stimme das Feuer nachzuahmen.
Wählt passende Instrumente aus.

Vorschläge für Instrumente:

- Rasseln
- Guiro
- Claves
- Holzblocktrommeln

Alltagsinstrumente:

- z. B. mit verschiedenen Papieren rascheln
(Butterbrotpapier, Krepppapier, normales Papier)
- Ästchen brechen

Stimme:

Erprobe verschiedene Geräusche mit dem Mund und der Zunge. Überlege, welche passen.


Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Mögliche Begleitung mit Stabspielen

Metallophon 1

Metallophon 2

Bass

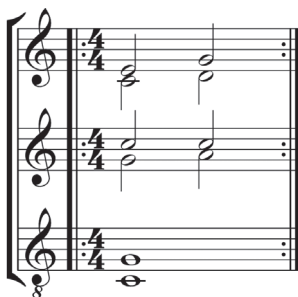


Musical notation for Metallophon 1, Metallophon 2, and Bass in 4/4 time. Metallophon 1 has a whole note chord. Metallophon 2 has a whole note chord. Bass has a whole note chord.

Metallophon 1

Metallophon 2

Bass



Musical notation for Metallophon 1, Metallophon 2, and Bass in 4/4 time. Metallophon 1 has two half notes. Metallophon 2 has two half notes. Bass has a whole note chord.

Glockenspiel



Musical notation for Glockenspiel in 4/4 time. It has a whole note chord followed by three quarter notes.

Hejo, endlich Eis und Schnee

Winter-Edition

M/T: Trad.

1. Gm Dm Gm Dm



He - jo, end - lich Eis und Schnee,

3. Gm Dm Gm Dm



Schlit - ten - fah - ren, Ska - ten ü - ber'n See.

5. Gm Dm Gm Dm



Lass uns drau - ßen spie - len, lass uns drau - ßen spie - len!___

Traditioneller Text:

Hejo! Spann den Wagen an,
 denn der Wind treibt Regen übers Land!
 Hol die gold'nen Garben, hol die gold'nen Garben!

Anregungen für weitere Textveränderungen:

Das Lied lässt sich mit einfachen Mitteln textlich weiter variieren, wenn man von folgendem Text ausgeht:

Hey, du, bist du denn zuhaus'?

Komm mit mir *zum Schlittenfahren* raus.

Lass und draußen spielen, lass uns draußen spielen.

Der kursiv gedruckte Text wird von den Kindern in Gruppen entsprechend ihren eigenen Interessen angepasst (z. B. statt „*Schlittenfahren*“: *Schneemannbauen*, *Schlittschuhlaufen*, *Schneeballwerfen*, *Schneeburgbauen*, oder auch „*Fußballspielen*“, ...).

Die Kinder präsentieren ihre Textvariante der Klasse. Schließlich singen alle Gruppen ihre eigene Variante beim gemeinsamen Kanon.

Ideen für Strophen zu anderen Jahreszeiten

Hey, du, bist du denn zuhaus'? Komm mit mir zum Spielen raus.

... Lass uns Fangen spielen ...

... Lass uns Fußball spielen ...

... Lass uns draußen spielen ...

... Lass uns draußen skaten ...

... Spiel'n wir auf der Wiese ...

„Hejo, endlich Eis und Schnee“ ist ein heiteres, aktivierendes Winterlied, das die Kinder dazu einlädt, es mit eigenen Inhalten neu zu füllen. Es beruht seinerseits auf einer Neutextierung des bekannten Herbstkanons „Hejo, spann den Wagen an“ für den Aktionstag Musik. Das Original stammt vermutlich aus der Feder des englischen Musikers und Sängers Thomas Ravenscroft (17. Jhd.), die eigenständige deutsche Textfassung aus dem 19. Jahrhundert.

Englische Originalversion

Hey, ho, nobody home

M/T: Trad.

1. Gm Dm Gm Dm



Hey, ho, no - bo - dy home.

3 2. Gm Dm Gm Dm



Meat nor drink nor mo - ney have I none.

5 3. Gm Dm Gm Dm Gm



Yet will I be mer - ry, ve - ry mer - ry. Hum.

Anregung für eine Stimmbildungsaktivität zur Winterversion

Inhaltliche Anregung	Aktivität	Stimmbildnerischer Aspekt
Es ist kalt, du reibst die Hände gegeneinander und reibst deine Wangen, stampfst mit den Füßen und klopfst den Schnee ab – an den Oberschenkeln und an den Armen.	→ ausführen	Körperwahrnehmung
Du stapfst langsam bergauf.	intensiv ausatmen auf „ffff“- „ffff“-“ffff“ und durch die Nase wieder einatmen	Aktivierung des Zwerchfells
Jetzt bist du oben angekommen und du bringst dich in Position für die Abfahrt (in die „Abfahrts-hocke“ gehen).	→ ausführen	Körperspannung
Schon geht es bergab und du rufst jubelnd immer wieder „ui“.	Glissando abwärts auf „u-i“	Lagenausgleich Vokalausgleich
Unten angekommen rufst du deinen Freunden zu.	„Hey, du“	Übergang in die Liederarbeitung

Einstudierungshinweise

Einführung eines Kanons am Beispiel von „Hejo“

1. Die Kinder erlernen das Lied mit Unterstützung durch Bewegungen (Schreiten durch den Raum im Grundschatz (Puls) in halben Noten).
2. Jeder Kanonabschnitt wird durch bestimmte Bewegungen gekennzeichnet.
Vorschlag:
 - Erster Teil: „Hejo, endlich Eis und Schnee“ – freudiges Zuwinke
 - Zweiter Teil: „Schlittentahren, Skaten über´n See“ – Schwingen der Oberarme wie beim Skaten
 - Dritter Teil: „Lass uns draußen spielen, lass uns draußen spielen“ – Laufen auf der StelleDie Kinder können auch selbst Bewegungen zum Text finden.
3. Zunächst singt die Klasse das Lied mit Unterstützung durch die Bewegungen. Die Lehrkraft spielt auf einem Instrument oder summt im Kanon dazu.
4. Die Klasse beginnt zu singen, die Lehrkraft setzt im dritten Takt (Einsatz 2) ein.
5. Die Klasse singt in zwei Gruppen (die je in einer Ecke des Klassenzimmers im Kreis stehen) den Kanon als „Scheinkanon“, d. h. jede Gruppe wiederholt in Endlosschleife einen Kanon-Baustein (siehe Schritt 2). Die Lehrkraft kann den dritten Baustein übernehmen.
6. Die Klasse singt in drei Gruppen (die je in einer Ecke des Klassenzimmers im Kreis stehen) den Kanon als „Scheinkanon“, d. h. jede Gruppe wiederholt in Endlosschleife einen Kanonbaustein (siehe Nr. 2).
Wer sich beim Singen in seiner Gruppe sicher fühlt, kann aus dem Kreis her austreten und singend im Raum herumgehen, um das Zusammenklingen der Kanongruppen besser wahrzunehmen.
7. Jede Gruppe singt den Kanon. Die Lehrkraft gibt die Einsätze im Abstand von je zwei Takten. Wenn eine Gruppe am Ende angelangt ist, beginnt sie wieder von vorne. Wer sich sicher fühlt, bewegt sich frei durch den Raum.
8. Verschiedene Abschlussmöglichkeiten:
 - Anzahl der Durchläufe vorher festlegen und Kanon „auslaufen“ lassen (die Gruppen hören nacheinander auf).
 - Abwinken durch die Lehrkraft (den jeweiligen Kanon-Abschnitt zu Ende singen).

Bausteine zur Liedbegleitung mit Stabspielen

Glockenspiel	
Alt-Metallophon	
Xylophon	
Bass-Xylophon	

Kanon mit Instrumenten Stabspiele oder Boomwhackers® (Siehe Modell rechts)

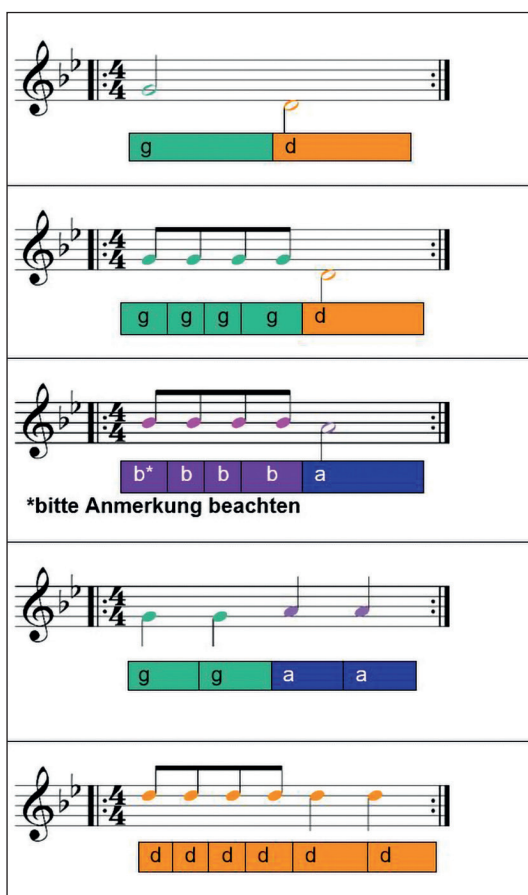
Die Kanon-Bausteine helfen, ein Verständnis für verschiedene Notenwerte zu entwickeln.

Die Bausteine werden als „Scheinkanon“ gespielt, beginnend mit einem Baustein, der in „Endlosschleife“ wiederholt wird.

Sukzessive kommen weitere Bausteine hinzu. Schließlich wird der Kanon gesungen und begleitet. Die instrumentale Variante kann als Zwischenspiel genutzt werden. Die Farben der Noten beziehen sich auf die Boomwhackers®-Farben.

*Wichtige Anmerkung:

Bei den Boomwhackers® gibt es kein „h“, sondern nur die internationale Notation mit b (und b^b für unser erniedrigtes h). Benötigt wird hier der lila Boomwhacker®, der mit „a#“ b^b beschriftet ist.



*bitte Anmerkung beachten

Begleitung mit einer Andalusischen Kadenz auf der Gitarre

Die Andalusischen Kadenz ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für die „Spanische Kadenz“.

Kennzeichen und Beispiel in g-Moll

gm - F - Es - D

Beispiel umgesetzt im Notenbild:

The image shows two systems of musical notation for an Andalusian cadence in G minor. The first system consists of two staves: a treble clef staff with a 4/4 time signature and a bass clef staff. The treble staff contains four chords: G minor (G2, Bb2, D3), F major (F2, A2, C3), E-flat major (Eb2, G2, Bb2), and D major (D2, F2, A2). The bass staff contains four notes: G2, F2, Eb2, and D2. The second system also consists of two staves. The treble staff contains a melodic line: G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter), F4 (quarter), Eb4 (quarter), D4 (quarter), Eb4 (quarter), D4 (quarter), C4 (quarter), Bb4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The bass staff contains four notes: G2, F2, Eb2, and D2. Both systems end with a double bar line and repeat dots.

Interessante Informationen zur spanischen Gitarre und sonstigen Zupfinstrumenten sind frei verfügbar zum Nachlesen zu finden unter <https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/kunst-und-krempel/schatzkammer/musikinstrumente/musikinstrumente-zupfinstrumente100.html>

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

M/T: Trad.

1. Grün, grün, grün sind alle meine Klei - der,
 grün, grün, grün ist al - les, was ich hab.
 Da - rum___ lieb ich al - les, was so grün ist,
 weil mein Schatz ein Jä - ger, Jä - ger ist.

2. Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,
 rot, rot, rot ist alles, was ich hab.
 Darum lieb ich alles, was so rot ist,
 weil mein Schatz ein Reiter, Reiter ist.



3. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
 blau, blau, blau ist alles, was ich hab.
 Darum lieb ich alles, was so blau ist,
 weil mein Schatz ein Leichtmatrose ist.

4. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
 schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab.
 Darum lieb ich alles, was so schwarz ist,
 weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.

5. Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
 weiß, weiß, weiß ist alles, was ich hab.
 Darum lieb ich alles, was so weiß ist,
 weil mein Schatz ein Müllermeister ist.

6. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
 bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab.
 Darum lieb ich alles, was so bunt ist,
 weil mein Schatz ein Malermeister ist.

Das Lied ist seit dem 19. Jahrhundert in vielen Text- und Melodievarianten bekannt. In der heute verbreiteten Form ist es seit 1870 überliefert. Liebeslyrik wird hier mit dem Lob auf verschiedene Berufsstände verbunden, indem den Berufen jeweils typische Farben zugeordnet werden. In Kindergärten wird es für kleine Aufführungen mit Bildern und entsprechender (Ver-)Kleidung genutzt. Es eignet sich auch für einen Wechselgesang (Solist / Gruppe singt die Wiederholung).

Grün, grün, grün sind alle Frühlingswiesen

M: Trad.
T: Camilla Jacobi

1. Grün, grün, grün sind alle Frühlingswiesen,
 grün, grün, grün ist auch das Laub am Baum.
 Grün, das mag ich, grün, das trag ich,
 weil es meine Lieblingsfarbe ist.

2. Rot, rot, rot, so blühen manche Blumen,
 rot, rot, rot, so schön blüht auch der Mohn.
 Rot, das mag ich, rot, das trag ich,
 weil es meine Lieblingsfarbe ist.
3. Blau, blau, blau, so leuchtet oft der Himmel,
 blau, blau, blau, bei Tag und auch bei Nacht.
 Blau, das mag ich, blau, das trag ich,
 weil es meine Lieblingsfarbe ist.
4. Gelb, gelb, gelb, so strahlt die Frühlingssonne,
 gelb, gelb, gelb, so leuchtet nachts der Mond.
 Gelb, das mag ich, gelb, das trag ich,
 weil es meine Lieblingsfarbe ist.

Anregung zum Erfinden eigener Strophen

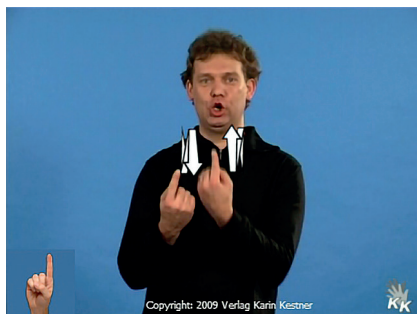
Die neuen Strophen dienen als Anregung für die Kinder, auch auf humorvolle Weise eigene Texte zu Farben zu schreiben, z. B. auch zum Thema Lieblingsessen.

Grün, grün, grün, die Farbe des Spinates,
 grün, grün, grün ist auch der Feldsalat.
 Grün, das mag ich, Grün vertrag ich,
 weil mein Lieblingsessen Grünzeug ist.

Rot, rot, rot, Tomate auf Spaghetti,
 rot, rot, rot, zur Nachspeis' Erdbeereis.
 Rot, ...

Gebärden zu ausgewählten Begriffen

Die folgenden Fotos zeigen Schlüsselwörter des Textes in Gebärdensprache. Mit diesen Gebärden können Kinder mit und ohne Förderbedarf Hören das Lied begleiten. Zudem können die Gebärden auch als Merkhilfe für den Text eingesetzt werden und bringen so den Kindern eine besondere Sprache nahe.



grün



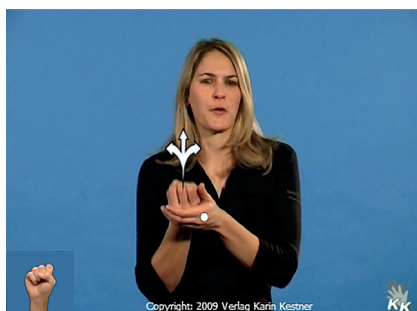
gelb



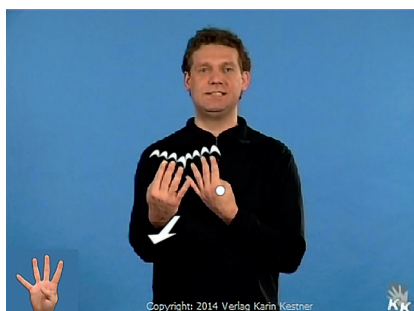
rot



blau



Frühling



Wiese

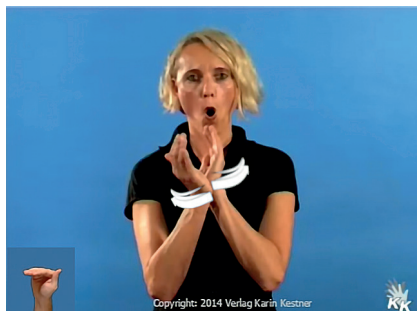
= Frühlingswiese



Himmel



Lieblingsfarbe



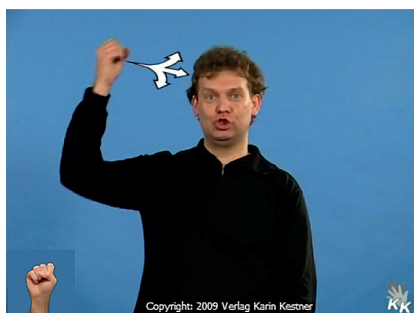
Mohn(-blume)



Laubbaum (für „Laub am Baum“)



Frühling



Sonne

= Frühlingssonne



Tag



Nacht

Mögliche Begleitsätze

Hinweis: Dieser Begleitsatz hat vereinfachte Harmonien und ist deshalb nicht mit den anderen Begleitsätzen kompatibel.

A

F C F F C F

Melodie

1. Grün, grün, grün sind al-le mei ne Klei der, grün, grün, grün ist al-les, was ich hab.

Xylophon

Metallophon

Bass-Xylophon

B

F C F C F

Mel.

Da - rum_ lieb ich al-les, was so grün ist, weil mein Schatz ein Jä-ger, Jä-ger ist.

Xyl.

Met.

Bass-Xyl.



Zusatzstimme für das Glockenspiel (B-Teil)

B

Glockenspiel



Weiterer Begleitsatz

Melodie

1. Grün, grün, grün sind al - le mei - ne Klei - der, grün, grün, grün ist al - les, was ich hab.

Xylophon

Xylophon

Bass-Xylophon

F C F F C F

Mel.

Da - rum__ lieb ich al - les, was so grün ist, weil mein

Xyl.

Xyl.

Bass-Xyl.

9 F Gm C F Dm

Mel.

Schatz ein Jä - ger, Jä - ger ist. Jä - ger, Jä - ger ist.

Xyl.

Xyl.

Bass-Xyl.

14 Gm 1. C F 2. C F

Anregungen zur Gestaltung

Die Kinder gestalten in Gruppen Klangimprovisationen zu verschiedenen Farben, z. B. anhand eines Bilderbuchs (vgl. auch Deutsch / Lesen).

Die Kinder überlegen:

- Was löst meine Lieblingsfarbe bei mir aus?
- Mit welchen Instrumenten könnte die Lieblingsfarbe verklunglicht werden (z. B. Assoziationen kalte / warme Farben nutzen, Signalfarben thematisieren, ...)?

Es folgt eine experimentelle, improvisatorische Umsetzung in Partner- oder Gruppenarbeit.

Die Improvisationen können als Rätsel genutzt werden. Die Klasse muss erraten, welche Farbe dargestellt wurde.

Fächerübergreifende Anregungen

Kunst

Die Kinder

- gestalten zur Lieblingsfarbe ein Bild mit Wasserfarben / Gouache
- thematisieren kalte und warme Farben
- kleben eine Material-Collage in der Lieblingsfarbe
- führen ein Fotografie-Projekt zum Thema Farben durch

Deutsch / Lesen

Die Kinder lesen Bilderbücher der Schulbibliothek zum Thema „Farbe“, z. B.

- „Jeder Tag hat eine Farbe“ von Dr. Seuss
- „Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer
- „Die wahre Geschichte von allen Farben“ von Eva Heller
- „Der Streik der Farben“ von Drew Daywalt
- „Mouse Paint“ von Ellen Stoll Walsh
- „Das Farbenmonster“ von Anna Llenas
- „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ von Leo Lionni

HSU

Die Kinder untersuchen die Wirkung von kalten und warmen Farben und ihre Nutzung in der Werbung.

Banaha

M/T: Trad. aus Republik Kongo

D A7 D
 Si - si, si - si, do-la-da, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha.

5 D A7 D **Fine**
 Si - si, si - si, do-la-da, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha. Ba-na-

9 D Em A7 D
 ha, ba-na - ha, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha. Ba-na-

13 D Em A7 D
 ha, ba-na - ha, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha.

17 D G A7 D
 Ha, ba-na - ha, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha.

21 D G A7 D **D.C. al Fine**
 Ha, ba-na - ha, Ya-ku si-ne la-du__ ba-na - ha.

Banaha ist ein Lied aus Afrika (Kongo). Es ist sehr beliebt bei Festen und Hochzeiten. Die Sprache des Liedes ist heute unbekannt, demzufolge gibt es auch keine Übersetzung; einzig der freudige und zupackende Charakter der Melodie gibt Aufschluss auf mögliche Inhalte.

Vorschlag für eine Choreografie

Choreografie für die einstimmige Ausführung des Liedes
 Kreisaufstellung: Außenkreis und Innenkreis

Text	Si-si-si	si dolada	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Anstellschritte re – li – re, Arme schwingen mit.	Anstellschritte li – re – li, Arme schwingen mit.	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwin- gen, dabei um die eigene Achse drehen.

Text	Banaha	banaha	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Aufeinander zugehen mit vier Schritten, Arme schwingen nach oben.	Am Partner vorbei- gehen, eine halbe Drehung machen; mit vier Schritten rückwärts weiterge- hen, Arme schwingen dabei nach unten (Erläuterung: Die Kinder aus dem Außenkreis stehen jetzt im Innenkreis und umgekehrt).	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwin- gen, dabei um die eigene Achse drehen.

Text	Ha	banaha	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Arme in großem Halbkreis von links über Kopf nach rechts führen.	Arme in großem Halbkreis von rechts über Kopf nach links führen.	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwin- gen, dabei in den neuen Kreis gehen.

Vorschlag für eine Choreografie

Choreografie für die Ausführung des Liedes als Kanon

Aufstellung: Drei für sich stehende Kreise, die im Kanon singen und sich bewegen (vgl. auch Einführung eines Kanons am Beispiel „Hejo“).

Text	Si-si-si	si dolada	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Anstellschritte re – li – re, Arme schwingen mit.	Anstellschritte li – re – li, Arme schwingen mit.	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwin- gen, dabei um die eigene Achse drehen.

Text	Banaha	banaha	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Aufeinander zugehen mit vier Schritten, Arme schwingen nach oben.	Wieder zurück gehen mit vier Schritten, Arme schwingen nach unten.	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwin- gen, dabei um die eigene Achse drehen.

Text	Ha	banaha	ya ku sine ladu banaha
Bewegung	Arme in großem Halbkreis von links über Kopf nach rechts führen.	Arme in großem Halbkreis von rechts über Kopf nach links führen.	Arme gegengleich in „Wellenbewegung“ vor dem Körper schwingen.

Möglicher Begleitsatz für Body-Percussion und Percussion-Instrumente

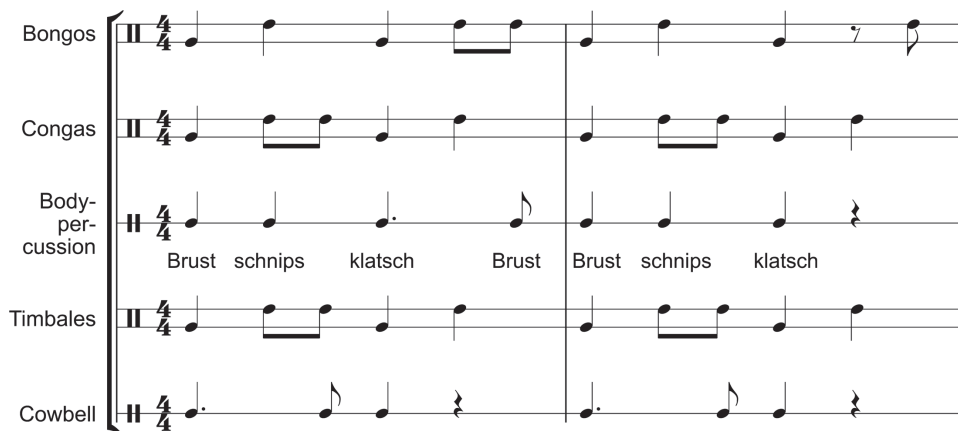
Bongos

Congas

Body-per-cussion
Brust schnips klatsch Brust Brust schnips klatsch

Timbales

Cowbell



3

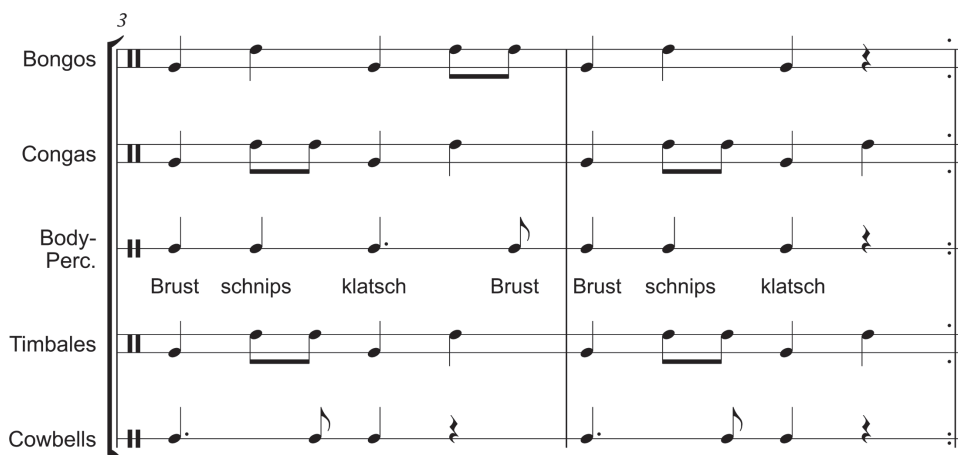
Bongos

Congas

Body-Perc.
Brust schnips klatsch Brust Brust schnips klatsch

Timbales

Cowbells



Vorschlag für eine Begleitung mit Boomwhackers®

1. Teil																
Spielweise: Schlag auf Zählzeit 2 u. 4	1. Takt			2. Takt			3. Takt			4. Takt						
Offbeat	§	D	§	D	§	D	§	D	§	D	§	A	§	D	§	D
Spielweise: Schlag auf Zählzeit 2 u. 4	5. Takt			6. Takt			7. Takt			8. Takt						
Offbeat	§	D	§	D	§	D	§	D	§	D	§	A	§	D	§	D
2. Teil																
Spielweise: Tremolo	9. Takt			10. Takt			11. Takt			12. Takt						
Grundtöne →	D			E(m)			A			D						
Spielweise: Tremolo	13. Takt			14. Takt			15. Takt			16. Takt						
Akkorde →	D			E(m)			A			D						
	fis			g			cis			fis						
	a			h			e			a						
	d			e			g			d						
3. Teil																
Spielweise: Tremolo	17. Takt			18. Takt			19. Takt			20. Takt						
	D			G			A			D						
Spielweise: Tremolo	21. Takt			22. Takt			23. Takt			24. Takt						
Akkorde →	D			G			A			D						
	fis			h			cis			fis						
	a			d			e			a						
	d			g			g			d						

Tipps zur Ausführung

1. Teil:

Grundtöne auf Schlag 2 und 4

Tipp: Die Kinder schaffen dies leichter, wenn sie auf Schlag 1 und 3 einen (unhörbaren) Luftschlag ausführen.

2. Teil:

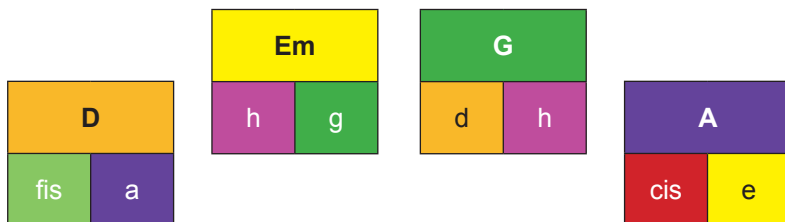
Takte 9 - 12: **Grundtöne** als Tremolo (Anleitung: Boomwhackers® zwischen den Beinen oder Füßen schnell hin- und herbewegen).

Takte 13 - 16 (Wiederholung): Vollständige **Akkorde** im Tremolo spielen.

3. Teil:

Siehe Teil 2, nur ein anderer Akkord als in den Takten 10 und 14 (G statt E(m)).

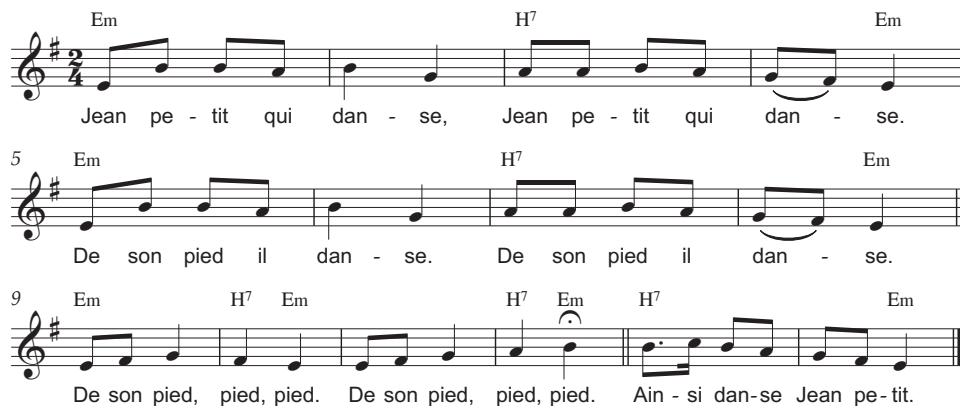
Tipp für die Anordnung des „Boomwhacker®-Orchesters“ nach Akkorden



Dirigent/in

Jean petit qui danse

M/T: Trad.



Em H7 Em

Jean pe - tit qui dan - se, Jean pe - tit qui dan - se.

5 Em H7 Em

De son pied il dan - se. De son pied il dan - se.

9 Em H7 Em H7 Em H7 Em

De son pied, pied, pied. De son pied, pied, pied. Ain - si dan-se Jean pe-tit.

Deutscher Text:

1. Jean Petit will tanzen, Jean Petit will tanzen.
Mit den Füßen tanzen,
mit den Füßen tanzen.
Mit dem Fuß, Fuß, Fuß,
mit dem Fuß, Fuß, Fuß.
Ja, so tanzt der Jean Petit.
2. Jean Petit will tanzen, Jean Petit will tanzen.
Mit den Händen (Armen, Beinen, Fingern, ...) tanzen,
mit den Händen (Armen, Beinen, Fingern, ...) tanzen.
Mit der Hand, Hand, Hand,
mit der Hand, Hand, Hand.
Ja, so tanzt der Jean Petit.



Die Fermate

Eine Fermate zeigt an, dass der gekennzeichnete Ton (oder ggf. auch die Pause) beliebig verlängert werden kann. Beim Tanzen beschreibt die Fermate das Innehalten in einer Bewegung.

„Jean Petit qui danse“ ist ein Volkslied, das über die gesamte Pyrenäenketten bis in die Bretagne auch als Kinderreim verbreitet ist. Besonders gern wird dieses Lied im Karneval mit vielen kreativen Choreografien aufgeführt. Die Melodie beinhaltet typische Merkmale der Volkslieder aus dem 15. Jahrhundert.

Tanzvorschlag

Aufstellung im Stirnkreis ohne Handhaltung

Takt	1	2	3	4
Text	Jean Petit	will tanzen	Jean Petit	will tanzen.
Bewegung	Linksrotation um die eigene Achse		Rechtsrotation um die eigene Achse	

Takt	5	6	7	8
Text	Mit den Füßen	tanzen,	mit den Füßen	tanzen,
Bewegung	re. Fuß nach vorn ausschüt-teln	li. Fuß nach vorn ausschüt-teln	re. Fuß nach vorn ausschüt-teln	li. Fuß nach vorn ausschüt-teln

Takt	9	10	11	12
Text	Mit dem Fuß ,	Fuß, Fuß	mit dem Fuß ,	Fuß, Fuß *
Bewegung	mit dem rechten Fuß dreimal stampfen bei „Fuß“		mit dem linken Fuß dreimal stampfen bei „Fuß“	

Takt	13	14
Text	Ja, so tanzt der	Jean Petit.
Bewegung	Klatschen (Arme schwingvoll mitnehmen) zur Drehung um die eigene Achse.	

*an dieser Stelle gibt es eine Fermate im Lied: 

Eine Fermate zeigt an, dass der entsprechende Ton (oder auch die Pause) beliebig verlängert werden kann.

Beim Tanzen beschreibt die Fermate das Innehalten in einer Bewegung.

Textvarianten und Tanzspiel

Statt „Jean Petit“ wird der Name eines Kindes eingesetzt (z. B. „Lisa, die will tanzen“, ggf. einen Auftakt ergänzen, wenn dieser durch die Betonung der zweiten Silbe erforderlich ist).

Dieses Kind geht in die Mitte des Kreises und bewegt sich dort im freien Tanz, während die anderen Kinder im Außenkreis stehend singen und den Grundschlag patschen und/oder klatschen.

Denkbar ist unter anderem auch eine Spielvariante, bei der das Kind im Kreis eine Bewegung vormacht, die von den Kindern im Außenkreis imitiert wird.

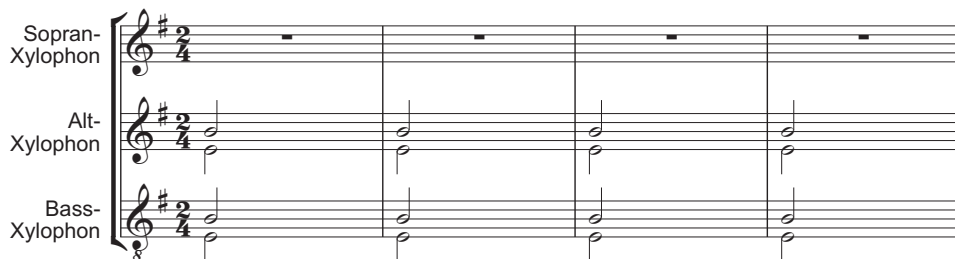
Die Kinder können auch dazu angeregt werden, selbstständig in Gruppen (am besten in Vierergruppen) einen Tanz zu erfinden.

Einfache Begleitung für Stabspiele

Sopran-
Xylophon

Alt-
Xylophon

Bass-
Xylophon

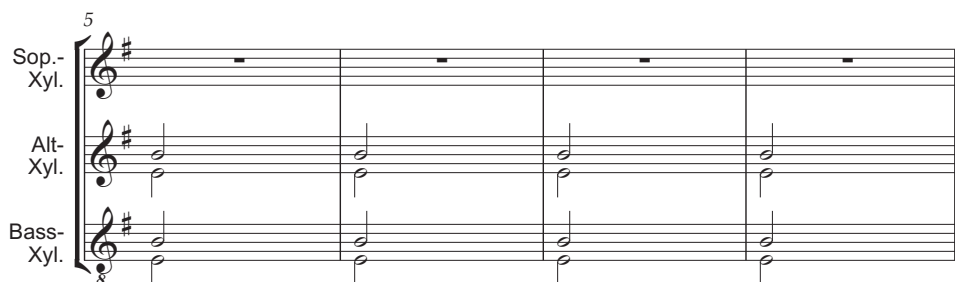


5

Sop.-
Xyl.

Alt-
Xyl.

Bass-
Xyl.



9

Sop.-
Xyl.

Alt-
Xyl.

Bass-
Xyl.



Auweh zwick

 M: Georg Alkofer
 T: Camilla Jacobi

schnippen

F Dm7 Gm7 C7

Ref.: Au - weh zwick, nein, so a Glück! Ob's
 So a Glück, ach, au - weh zwick! Ob's

3 F Dm7 Gm7 C7

echt a Glück is, des wirst du erst sehn.
 echt so schlecht is, des wirst du erst sehn.

5 F Am7 B C7

So a Glück, ach, au - weh zwick, die
 Au - weh zwick, ach, so a Glück, die

7 Am7 Dm7 Gm7 C7

Zeit will im - mer nur am Glücks - rad drehn. Ja
 Zeit will im - mer nur am Glücks - rad drehn. Stro.: Du

9 F C7

denkst grad noch, au - wei - ja, des is ned wahr und

11 Dm7 C7

schon dreht das Blatt sich, des war oh - ne - hin klar. Des

13 F B

Glück is echt ein Schlin - gel, au - weh zwick.

15 G7 C7 *perkussiv* **D.C. al Coda** *gesprochen*

Drum sing mit mir jetzt die-ses Stück: au - weh zwick!
 so a Glück!

„Auweh zwick“: Der traditionelle bayerische Begriff „Auweh zwick“ hat Dr. Georg Alkofer zu einer Melodie inspiriert, die von Camilla Jacobi mit einem humorvollen Text versehen wurde. Das Lied „Badeglück“ mit einem Text von Angela Hofgärtner basiert auf der gleichen Melodie.

Anregungen zum fächerverbindenden Unterricht

Der Liedtext regt zum Philosophieren über das Thema „Glück“ an. Manchmal stellt sich erst später heraus, dass eine Situation, die uns eher ungünstig erschien, letztlich vorteilhaft für uns war.

Fächerverbindend eignen sich zur Vertiefung des Themas Lesetexte in Deutsch wie z. B. die von Christian Morgenstern erzählte Parabel vom „Glück und Unglück“, das Märchen vom „Hans im Glück“ oder „Das Märchen vom Glück“ von Erich Kästner.

Viele weitere Märchen und Geschichten thematisieren ebenfalls das Glück und eignen sich für die Gestaltung eines szenischen Spiels.

Christian Morgenstern (1871 – 1914): Glück und Unglück

Eines Tages lief einem Bauern das einzige Pferd fort und kam nicht mehr zurück. Da hatten die Nachbarn Mitleid mit dem Bauern und sagten: „Du Ärmster! Dein Pferd ist weggelaufen - welch ein Unglück!“

Der Landmann antwortete: „Wer sagt denn, dass dies ein Unglück ist?“ -

Und tatsächlich kehrte nach einigen Tagen das Pferd zurück und brachte ein Wildpferd mit.

Jetzt sagten die Nachbarn: „Erst läuft dir das Pferd weg - dann bringt es noch ein zweites mit! Was hast du bloß für ein Glück!“

Der Bauer schüttelte den Kopf: „Wer weiß, ob das Glück bedeutet?“ Das Wildpferd wurde vom ältesten Sohn des Bauern ingeritten; dabei stürzte er und brach sich ein Bein. Die Nachbarn eilten herbei und sagten: „Welch ein Unglück!“

Aber der Landmann gab zur Antwort: „Wer will wissen, ob das ein Unglück ist?“

Kurz darauf kamen die Soldaten des Königs und zogen alle jungen Männer des Dorfes für den Kriegsdienst ein. Den ältesten Sohn des Bauern ließen sie zurück - mit seinem gebrochenen Bein.

Da riefen die Nachbarn: „Was für ein Glück! Dein Sohn wurde nicht eingezogen!“

Glück und Unglück wohnen eng beisammen, wer weiß schon immer sofort, ob ein Unglück nicht doch ein Glück ist?

Weitere fächerverbindende Anregungen zum Thema Glück finden sich im Zusammenhang mit dem Mottolied.

Badeglück

 M: Georg Alkofer
 T: Angela Hofgärtner

schnippen

Ref.: Was ist das, im grü - nen Gras? Die

Frö - sche tan - zen, ha - ben Rie - sen - spaß! Mit

Son - nen - bril - le und Ba - de - hos geht's

bis zum Ba - de - wei - her, quak! Da ist was los! Sie

tan - zen Rin - gel - reih'n_ im - mer zu zwein!_ Die

Fi - sche aus dem Was - ser rei - hen sich mit ein! So

tum - meln al - le sich im Son - nen - schein_

perkussiv **D.C. al Coda**

und spät am A - bend geht's dann heim!

gesprochen

ist was los! Mit Rie - sen - spaß!

Für das Lied „Badeglück“ wurde von Angela Hofgärtner die von Dr. Georg Alkofer komponierte Melodie zu „Auweh zwick“ genutzt und mit einem humorvollen Text versehen. Dieses Lied eignet sich aufgrund des Textes besonders für jüngere Kinder. Das Ursprungslied „Auweh zwick“, das auf der gleichen Melodie basiert, ist ebenfalls auf der Homepage der BLKM zu finden.

Anregungen zu einer möglichen Choreografie

Text	Impulse zur Umsetzung
Was ist das, im grünen Gras?	staunen
Frösche tanzen ...	Tanzhaltung, aufrechte Haltung
... bis zum Badeweiher	schreiten in bewusst aufrechter Haltung
Sie tanzen Ringelreih'n ...	kurze Bewegung im Tanz mit Partner
Fische aus dem Wasser ...	strecken
... am Abend geht's dann heim	zurück zum Platz gehen

Idee für eine kleine Aufführung

Die Kinder verkleiden sich passend zum Lied und tummeln sich in kleinen Szenen am Badeweiher.

- Es können beispielsweise kleine Szenen gestaltet werden, die zwischen mehreren Lieddurchgängen aufgeführt werden, z. B. Frösche tanzen hüpfend, Fische tanzen elegant gestreckt, Mücken tanzen wild durcheinander, ...
- Die Kinder überlegen: Wie würden wir selber am Weiher tanzen?



Zusatzmaterialien zum Einsingen

Text	Bewegungsvorschlag	Zielsetzung
Brrrr , der Wecker weckt nicht sacht,	Sitzend oder stehend mit hängendem Kopf	Aktivieren der Bauchmuskulatur
wie's der Wecker wieder macht.		„W“- Klinger für Artikulation nutzen
Langsam streckt sich linker Arm,	Linker Arm langsam nach oben	Bewusstes Aufrichten
auch der Rechte ist gleich dran.	rechter Arm langsam nach oben	
Strecken sich nach oben weit,	Beide Arme nach oben	Aufrichten zur Sängerrhaltung
wie ein Baum, so groß und breit.	Beide Arme nach rechts bzw. links, dehnen	
Dreh´ dich rundherum im Kreis,	in gleicher Haltung um die eigene Achse drehen	Abstand der Sänger im Klassenraum
klopf auf beide Arme leis!		Körper lockern
Mach den Mund auf - nicht zu klein!	„Kirschen Pflücken“ „Früchte“ vom Baum pflücken	Lippenring
#Singen – stimm´ mit ein!		bewusste Sängerrhaltung

Gitarrengriffe



Ukulelengriffe (Stimmung G-C-E-A)



Hinweis: Bei einigen Akkorden sind auch andere Griffweisen möglich.

Fortbildungsangebote

Fortbildungen können als Vorbereitung für den Aktionstag Musik in Bayern genutzt werden. Ausführliche Informationen zu den bayernweiten Veranstaltungen für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen oder für Lehrkräfte finden Sie unter

- www.blkm.de
- www.ifp.bayern.de
- www.fibs.alp.dillingen.de

Der Besuch einer Fortbildung verpflichtet nicht zur Teilnahme am Aktionstag. Lehrkräfte melden sich zu den Fortbildungen bitte direkt über FIBS an. Die Anmeldung für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen erfolgt über die Homepage des IFP.

Dank

Allen, die mit ihrem Engagement und ihren kreativen Ideen den Aktionstag Musik in Bayern unterstützen, sei herzlich gedankt:

Liedauswahl und Erstellung der Begleitmaterialien

Dr. Georg Alkofer	Graf-Rasso-Gymnasium Fürstfeldbruck, LAG Populärmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Doris Conza	Holzgartenschule Nürnberg, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Anna Hoffmann	Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik/ISB, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Angela Hofgärtner	Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain am Lech, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Camilla Jacobi	Grundschule Waffenbrunn-Willmering, LAG Volksmusik an Schulen in Bayern, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Benedikt Jilek	Gymnasium Geretsried, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Barbara Kling	Carl-Orff-Schule Dießen am Ammersee, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Gerti Schwoshuber	Grund- und Mittelschule Obing, Arbeitskreis „Aktionstag Musik in Bayern“ am ISB
Irmgard Schwoshuber	Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut

Notensatz

Benedikt Jilek

Logo/Aufkleber

Mayr Grafik-Design

Titelseite

Mayr Grafik-Design

Ton- und Videoaufnahmen

Dr. Georg Alkofer, Bastian Pusch

Kompositionen, Arrangements und Einspielungen

Ein besonderer Dank geht an

- Stefan Pellmaier für die Komposition „Dein Lachen macht mich glücklich“ sowie für die Arrangements und die Produktion der Lied einspielungen und Playbacks,
- Verena Becker-Heigl für die Komposition „Tönezauber“,
- Dr. Georg Alkofer und Camilla Jacobi für die Komposition „Auweh zwick“,
- Dr. Georg Alkofer und Angela Hofgärtner für die Komposition „Badeglück“,
- Rupert Schmidhuber für die Arrangements der instrumentalen Begleitsätze zum Lied „Grün, grün, grün“.

Quellennachweis

Lieder

- Der Abdruck des Liedes „Dein Lachen macht mich glücklich“ (S. 4) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Stefan Pellmeier.
- Der Abdruck des Liedes „Tönezauber“ (S. 11) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Verena Becker-Heigl.
- Der Abdruck des Liedes „Auweh zwick“ (S. 44) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Dr. Georg Alkofer und Camilla Schneider.
- Der Abdruck des Liedes „Badeglück“ (S. 46) erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Dr. Georg Alkofer und Angela Hofgärtner.
- Die Lieder „Grün, grün, grün“, „Banaha“, „Jean petit qui danse“ sowie die Melodie von „Hejo! Spann den Wagen an“ sind gemeinfrei.

Alle Lieder stehen zum Download unter www.blkm.de zur Verfügung und dürfen für die Verwendung in Kindertageseinrichtungen und Schulen vervielfältigt werden.

Abbildungen, Bilder, Fotos, Querverweise

- Titelseite: BLKM
- S. 30 ff: mit freundlicher Genehmigung des Karin Kestner Verlags; Gebärdenbilder erstellt vom Gebärden-Arbeitskreis der LVR-Max-Ernst-Schule, Euskirchen, aus: „Das große Wörterbuch der Deutschen Gebärdensprache“, Verlag Karin Kestner, Schauenburg
- S. 11, 13, 28, 41, 47: alle Bilder BLKM, Gemeinschaftsarbeiten der Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut
- S. 12 ff: Boomwhackers® ist eine eingetragene Marke der Firma Rhythm Band Instruments, LLC. Fort Worth, Texas, USA